



ARENA

Das Stadionmagazin des VFR Eintracht Koblenz

Saison 2020/2021

Ausgabe 3

13. September 2020

2. Spieltag!

VFR Eintracht Koblenz

TuS Rot-Weiss Koblenz II

Grußwort zum Spiel

Liebe Karthäuser Fußball-Fans,

war das am Dienstag ein Spektakel beim Finale um den Bitburger-Kreispokal beim FC Germania Metternich II. Nach äußerst spannenden 97 Minuten Spielzeit durfte unser Kapitän Leo Schwarz den Siegerpokal in Höhe reißen. Beide Mannschaften haben gezeigt, dass sie verdientermaßen dieses Endspiel erreicht hatten. Erfreulich für alle Fans, die in Rot nach Metternich kamen, dass in der turbulenten Schlussviertelstunde der Fußball-Gott ein Karthäuser war. Alle Beteiligten durchlebten ein Wechselbad der Gefühle: von Erleichterung bis zur totalen Enttäuschung war bei diesem Hin und Her alles dabei. Das macht den ehrlichen Amateur-Fußball aus und somit war diese Partie als Höhepunkt der Saison 2019/2020 Werbung pur für unseren Sport.

Doch nun ist dieser Wettbewerb Geschichte und wir wenden uns wieder dem Tagesgeschäft zu. Am heutigen Sonntag steht der 2. Spieltag der Kreisliga A gegen die Zweitvertretung von TuS Rot-Weiss Koblenz an.

Unser Gruß geht an dieser Stelle an Spieler, Trainer und Fans der Rot-Weissen.

Während die Vorstädter ihr erstes Spiel gegen Untermosel siegreich gestalten konnten, ging unsere Partie trotz deutlicher Überlegenheit in Waldesch verloren. Zum Glück zeigte das Team wie angesprochen eine bemerkenswerte Reaktion im Finale. Von der Euphorie des Pokalsieges sollte noch einiges in das Punktspiel überschwappen, damit die erste drei Punkte auf der Haben-Seite verbucht werden können.

Wir freuen uns wieder über den zahlreichen Besuch unserer Fans. Vielleicht lässt sich ja der ein oder andere mal in der VfR-Arena blicken, der sonst eher selten ein Spiel anschaut. Unsere Pokalhelden haben es verdient.



Auch heute gelten wieder die bekannten Hygienemaßnahmen. Bitte ladet euch vorab aus dem Internet den Vordruck für die Kontaktdatenerfassung herunter und bringt ihn ausgefüllt zum Spiel mit (www.vfr-arena.de/kontaktdaten.doc). Haltet bitte im Zuschauerbereich den vorgegebenen Mindestabstand von 1,5 m ein. Sollte es regnen, stehen euch KEINE Unterstellmöglichkeiten zur Verfügung. Nach dem Ende der Partie müsst ihr zügig die VfR-Arena verlassen.

Nun wünsche ich uns allen ein erfolgreiches Spiel und 3 Punkte für den VfR!

Euer

Wolfgang Scholz

The logo for VfR, consisting of the letters 'VFR' in a bold, white, sans-serif font. The letters are set against a dark red background that has a slight gradient and a white outline. The 'V' and 'F' are connected, and the 'R' is separate. The logo is positioned in the bottom right corner of the page.



Herzlichen Glückwunsch an
Mannschaft und Funktionsteam

Bitburger-Kreispokal - Finale - 8. September 2020
FC Metternich II - VfR Eintracht Koblenz 3:5 (0:1)

17:45 Uhr: Die Spieler treffen in der VfR-Arena ein – dort laufen gerade die Vorbereitungen auf das Spiel der D1-Junioren gegen SG 2000 Mülheim-Kärlich III (Ergebnis 2:1).

18:00 Uhr: Die Mannschaft versammelt sich auf der Wiese hinter dem Umkleidegebäude. Leo verabschiedet als Kapitän den extra aus Hannover angereisten Jonas Seifer, der heute wahrscheinlich sein letztes Spiel im VfR-Trikot absolvieren wird. Zum Abschied überreicht er ein Mannschaftsfoto und ein Erinnerungstrikot. Danach richtet Trainer Ilias Atzamidis das Wort an Jonas und überreicht ihm das Trikot mit der Nummer 17 aus der Aufstiegssaison 2015/2016. Dieses Shirt verbindet die beiden, denn nur es wurde nur von beiden getragen. Der Trainer erzielte darin bei seinem einzigen Einsatz im letzten Saisonspiel in Mülhofen sogar ein Tor darin! Dann ist Jonas mit klaren Worten dran: „Ich bin heute aus Hannover nach Koblenz gekommen, um zu gewinnen. Es gibt keine Alternative!“

18:15 Uhr: Lars Hannibal steht neben der Taktiktafel und erläutert die Aufstellung. Er spricht die Stärken und Schwächen des Gegners an und fordert von Spielern und Funktionsteam, dass sie sich am Abend mit aller Kraft in den Dienst der Mannschaft stellen. „100 Prozent sind zu wenig, um den Pokal zu holen. Wir müssen alle deutlich mehr leisten!“ Zum Abschluss spricht Atze über seine Visionen. Er ist überzeugt von einem erfolgreichen Spiel. Man spürt bereits ein gewisses Knistern in der Runde.

18:35 Uhr: Metternich, Trifter Weg. Die Mannschaft versammelt sich vor dem Zugang zum



neuen Kunstrasenplatz und betritt geschlossen die Spielstätte. Die ersten Zuschauer von der Karthause sind auch schon da – wir kommen in Rot!

18:50 Uhr: Die Startformation und die Ergänzungsspieler beginnen mit dem Aufwärmen.

19:32 Uhr: Schiedsrichter Thomas Höfer pfeift die Partie an. Bereits in der 3. Minute zeigt er Jonas Seifer nach einem Foulspiel am Mittelkreis die gelbe Karte. Dieser gibt kurz darauf den ersten Torschuss des Spieles ab. Das kann Metternich auch, und zwar durch Ruben Krupa. Doch Keeper Kevin Paulus ist auf der Hut und bringt einen Fuß noch rechtzeitig ins kurze Eck und klärt. Auf der Gegenseite köpft Marius Franzmann in der 10. Minute einen Freistoß von Philip Hürter knapp über die Latte. Es geht bereits rund in der Anfangsphase. Nur vier Minuten später hat Patrick Heyer die Chance zur Führung, als er alleine vor dem VfR-Tor auftaucht. Die Metternicher Bank ist schon bereit für den Torjubel, aber der Ball geht links am Kasten vorbei. Aufregung in der 18. Minute: Damian Babisz bringt Jonas Seifer kurz vor dem Strafraum zu Fall und verhindert eine Torchance. Das bringt ihm den gelben Karton ein.

In der Folge kommen Paul Schmitt, Martin Skiba und Dominik Steinbacher zu Abschlüssen, es fehlt aber noch etwas Zielwasser. Pech für Leo Schwarz in der 22. Minute, als sein Eckball gerade noch vor der Torlinie aufgehalten werden kann. Die Stimmung auf dem Platz ist leicht gereizt, Pascal Krämer erhält wegen zu heftigen Reklamierens eine Verwarnung. Die Karthäuser machen jetzt das Spiel, von den Gastgebern ist

seit den beiden Chancen nicht mehr viel zu sehen. In der 37. Minute ist endlich die Zeit für den überfälligen Führungstreffer gekommen. Metternich gerät vor dem eigenen Tor in Ballbesitz in Bedrängnis und ein Verteidiger legt den Ball zurück in die Mitte des Strafraumes. Dort befindet sich jedoch kein Mitspieler, sondern Jonas Seifer. Der dreht sich einmal um die Körperachse und knallt die Kugel mit dem linken Fuß ins rechte Tor - ein typisches Seifer-Tor!

Das intensive Spiel fordert von Akteuren und Zuschauern alles ab. Die beiden Teams gönnen sich keine Auszeiten. Unmittelbar nach dem Treffer fordert Metternich einen Strafstoß, doch Schiedsrichter Höfer entscheidet lediglich auf Abstoß. Die Situation scheint für die Blauen ein Weckruf zu sein, denn nun sind sie am Drücker. Zunächst versucht sich Nico Kolbe vergebens, danach fischt Kevin Paulus einem heraneilenden Gegner den Ball gerade noch vom Fuß weg. Und direkt danach kann er sich erneut auszeichnen: einen guten Schuss von Kevin Cholewa lenkt er mit der Hand noch ins Toraus. Halbzeit!

Die zweite Hälfte beginnt für den VfR wie gewünscht. Dominik Steinbacher mogelt sich mit einem Doppelpass mit Leo Schwarz auf der linken Strafraumseite durch zwei Abwehrspieler und gibt den Ball weiter an Florian Dombrowski. Der wiederum wartet nicht lange und passt in die Mitte, wo Jonas Seifer völlig alleine gelassen wurde und nur noch den Fuß hinhalten muss. 0:2 nach 22 Sekunden Spielzeit. Ein beruhigender Vorsprung. Kurz darauf sieht Jan Bernardy die gelbe Karte nach Foulspiel. Dann hat Dominik Steinbacher die große Chance, alles klar zu machen, doch er trifft lediglich den linken Pfosten. Metternich macht es in der 56. Minute besser. Ein Freistoß von links wird zunächst abgewehrt, aber der



zweite Versuch von dem gerade erst eingewechselten Leon Kirsch landet im langen Eck.

Das Spiel ist nun deutlich ausgeglichener. Durch den Anschlusstreffer steigt das Metternicher Selbstbewusstsein, die nun auf einen weiteren Treffer spekulieren. Der VfR verliert öfter den Ball und kann nicht an die bisherige Spielweise anknüpfen. Und dann schaffen die Hausherren tatsächlich den Ausgleich. Nach einem Ballverlust im Mittelfeld in der 66. Spielminute landet ein langer Pass über die VfR-Abwehr bei Dmitij Scheiermann, der sich gegen Philip Hürter behauptet und den Ball über den herauslaufenden Kevin Paulus ins Tor hebt. Genau vor solchen Spielzügen hatte Lars Hannibal bei der Mannschaftsbesprechung gewarnt.

Nach dem Treffer spürt man bei den Karthäusern eine gewisse Wut im Bauch und das Spiel wird wieder zielgerichteter. Nach guten Kombinationen über die rechte Angriffsseite kommen Pascal Krämer und Jason Carey zu Abschlüssen. Erneute Aufregung an der Torauslinie in der 86. Minute – dieses Mal fordert der VfR nach einem Foul an Jonas Seifer einen Strafstoß. Unmittelbar danach wird der Metternicher Abstoß von Paul Schmitt am Mittelkreis per Kopf abgefangen und es folgt ein Doppelpass zwischen Leo Schwarz und Jonas Seifer. Der Kapitän ist etwas schneller als sein Gegenspieler und schiebt am herauslaufenden Keeper Christian Baumheier vorbei ins rechte Eck zur umjubelten Führung ein. Das könnte es jetzt gewesen sein.

Von wegen! Metternich schlägt mit großer Moral nur zwei Minuten später wieder zu. Eine Flanke von links erreicht auf der anderen Seite Ruben

Krupa, der nicht lange fackelt und passend ins lange Eck direkt neben den Pfosten zum 3:3 einnetzt. Was ist denn hier los? Gibt es schon wieder Verlängerung wie im Halbfinale gegen Höhr-Grenzhausen? Nein! Denn da hat Paul Schmitt etwas dagegen und trifft in der Nachspielzeit humorlos aus kurzer Entfernung zur erneuten Führung ins Metternicher Tor. Zuvor hat sich Jason Carey auf der rechten Außenbahn durchgesetzt. Seine Flanke gelangt zu Jonas Seifer, der zu Leo Schwarz abtropfen lässt. Dieser wiederum serviert den Ball in den freien Raum unmittelbar vor das Tor. Für alle Beteiligten und die beiden Zuschauerlager läuft hier ein emotionales Wellenbad ab. Die Lautstärke der Fans wechselt ständig zwischen Rot und Blau. 93. Minute: Metternich wirft alles nach vorne, agiert nur noch mit langen Bällen ins Zentrum und trifft den rechten Pfosten! Nun hat der VfR viel Platz. Leo Schwarz bedient Malte Plein mustergültig im freien Raum, der in Begleitung von Jonas Seifer auf das Tor zuspringt. Alles rechnet mit einem Abspiel, doch Malte



bleibt cool, vernascht den Torhüter und schlenzt das Spielgerät neben den rechten Pfosten zum 3:5 ins Netz. Danach ist Schluss! Pokalsieg! VfR!

Die Freude bei den Spielern kennt keine Grenzen, auch viele rot gekleidete Zuschauer stürmen den Platz und feiern den Erfolg. Vielen Dank an unsere Unterstützer: Fans, 2. und 3. Mannschaft und die Ultras UK49, ihr wart klasse! Unser Dank geht auch an das Team des FC Germania Metternich II für ein tolles Finale, das diesen Namen wirklich verdient hat.

Aufstellung: Kevin Paulus – Pascal Krämer, Marius Franzmann, Philip Hürter, Jan Mehl – Martin Skiba (ab 62. Malte Plein), Paul Schmitt – Florian Dombrowski, Leo Schwarz, Dominik Steinbacher (ab 70. Jason Carey) – Jonas Seifer.

Nicht eingesetzt wurden: Florian Walgenbach-Albat, René Adolf, Christian Scholz, Pascal Kroth, Nico Merkel.



HERZLICH WILLKOMMEN

TuS Rot-Weiss Koblenz II



Tor

Milan Scherer, Simon Köning, Moreno Lukas

Abwehr

Kirill Sabadasch, Marco Christ, Nicklas Hermann, Axel Burg, Deniz Hüseyin Dizin, Jonathan Brötz, David Schaab, Metin Ergün

Mittelfeld

Maximilian Supp, Lars Buckler, Könez Dogus, Yama Ghulamsaid, Abdulhadi Alshekh-Hasan, Amando Reinhardt, Perparim Mehmetaj, Marcel Utsch

Angriff

Clemens Nytz, Alex Ritli, Julien Holzem, Kadir Basibüyük, Andreas Hofmann, Flamur Mehmetaj, Kabiru Barjo

Trainer

Christian Steen

Quelle: Rhein-Zeitung Tempo Tore Titeljagd 2020



Jetzt Mitglied werden und die Fußballabteilung unterstützen

Kosten: 99,- € (pro Jahr)

Leistungen:

- + Kostenfreier Eintritt zu allen Heimspielen der 1. Mannschaft
- + Bei jedem Heimspiel erhalten Sie eine Bratwurst und ein Getränk ihrer Wahl kostenfrei
- + Druck Ihres Logos / Namens auf der Club 100 Tafel in der VfR-Arena
- + Eigene Clubkarte
- + Einladung zum Sponsoren- bzw. Club 100 - Treffen

Ihr Ansprechpartner ist Stefan Bach (stefbach@arcor.de) oder alle Vorstandsmitglieder.

Wir freuen uns auf SIE!

Die ERSTE 2020/2021

STECKBRIEF

Woher kommst du?
Stuttgart

Was machst du beruflich?
Student

Wer ist dein Lieblingsspieler?
Arjen Robben

Was sind deine Stärken?
Zuverlässigkeit

Was ist dein Lieblingsfilm?
American Gangster

#wirfüreuchihrfüruns



Florian Dombrowski
Mittelfeld

In Eintracht seit 2019

13

STECKBRIEF

Woher kommst du?
Marburg

Was machst du beruflich?
Student

Welches Lied motiviert dich vor dem Spiel?
Trick Daddy - Let's go!

Was sind deine Stärken?
Distanzschüsse

Wer ist dein Lieblingsspieler?
Wesley Sneijder

#wirfüreuchihrfüruns



Leonard Schwarz
Mittelfeld

In Eintracht seit 2014

15

Die ERSTE 2020/2021

STECKBRIEF

Woher kommst du?
Koblenz

Was machst du beruflich?
Duale Ausbildung zum Immobilienkaufmann

Was sind deine Stärken?
Diagos

Was magst du nicht?
Radler 0,0 %

Wer ist dein Lieblingsmannschaft?
Schalke 04

#wirfüreuchihrfüruns



Paul Schmitt
Mittelfeld

In Eintracht seit 2004

16

STECKBRIEF

Woher kommst du?
Hannover

Was machst du beruflich?
Lehrer

Was sind deine Stärken?
Lupfen

Wo ist dein Lieblingsort?
Strafraum

Wie heißt dein Lieblingslied?
AronChupa - I'm an Albatraz

#wirfüreuchihrfüruns



Jonas Seifer
Sturm

In Eintracht seit 2013

17

Rückblick

Rheinland-Pokal - 1. Runde - 29. August 2020
VfR Eintracht Koblenz - FV Rheingold Rügenach
1:3 (1:2)

Nach den letzten Partien der „alten Saison“ stand heute das erste Pflichtspiel der neuen Saison auf dem Spielplan. Die Auslosung bescherte dem VfR den Bezirksligisten FV Rheingold Rügenach, der in der abgebrochenen Vorsaison auf dem dritten Rang landete.

Bereits vom Anpfiff an war die Taktik der Gäste erkennbar - das gegnerische Aufbauspiel sehr früh stören, wenn es denn sein musste, auch vor oder im Strafraum. So wurden die Räume für die Karthäuser sehr eng und es mangelte manchmal an Anspielstationen. Im Laufe des Spieles stellte sich die Vierkette immer besser darauf ein und fand immer öfter ausreichend Anspielstationen. Doch schon in der 10. Minute musste der frühe Rückstand hingenommen werden. Ein langer Einwurf wurde per Kopf verlängert und landete vor dem völlig frei stehenden Marcello Dreher Reinhardt, der aus drei Metern Entfernung eigentlich nur noch den Fuß hinhalten brauchte. Letztendlich wurde es knapp, denn Keeper Kevin Paulus kam sogar noch mit der Hand an den Ball, konnte den Einschlag aber nicht verhindern.

Es passierte danach bis auf einige Abseitsstellungen nicht viel in der Partie. Beide Teams waren bemüht, doch standen die Abwehrlinien gut und ließen nichts anbrennen. Erst in der 25. Minute dreht Rügenach auf der rechten Angriffsseite das Tempo hoch und konnte eine präzise Flanke vor



das Tor setzen. Das hatte wohl Karol Obrebski geahnt, lief goldrichtig in diesen Ball hinein und versenkte ihn ins lange Eck. Wer nun dachte, das Spiel sei gelaufen und es wäre nur noch eine Frage, wie hoch das Ergebnis ausfallen würde, hatte sich gewaltig geschnitten.

Jetzt ergaben sich für beide Teams Torchancen. Zunächst verzog Pascal Tillmanns auf Rügenacher Seite, dann kam Christian Scholz an ein feines Zuspiel von Marius Franzmann in den Strafraum nur noch mit der Fußspitze an den Ball, der knapp am Tor vorbeitrudelte. Die beste Gelegenheit zum 0:3 hatte Ronaldo Kröber in der 41. Minute, als er alleine auf das Tor zulief, aber in Kevin Paulus seinen Meister fand. Nur zwei Minuten danach erzielte Dominik Steinbacher den Anschlusstreffer. Seine Flanke von der linken Außenlinie war lange unterwegs und landete schließlich im rechten oberen Toreck - ein Traumtor! Noch vor dem Seitenwechsel kam der für den verletzt ausgeschiedenen Philip Hürter eingewechselte René Adolf nach einer sehenswerten Kombination zum Abschluss - knapp vorbei.

Die zweite Halbzeit sollte sich etwas anders darstellen. Die Karthäuser wollten unbedingt das Spiel noch drehen und versuchten, es den Gästen mit deren Taktik nachzumachen. Doch die ersten offensiven Aktionen gehörten Rügenach. Zunächst kam der Ball in der 46. Minute überraschend zu Kushtrim Zuka, der nicht lange fackelte, aber freistehend verzog. Zehn Minuten





später war es Karel Obrebski, der die Latte traf. Anschließend spielte sich das Geschehen zumeist im Mittelfeld ab und beide Torhüter hatten so gut wie keine Arbeit. Bei Freistößen und Eckbällen ergaben sich keine Torchancen. Erst in der 78. Minute war es wieder Ronaldo Kröber, der alleine vor dem Tor seinem heutigen Schusspech treu

Kreisliga A - 1. Spieltag - 6. September 2020
SG Waldesch/Rhens/Spay - VfR Eintracht Koblenz
2:1 (1:0)

Nach turbulenten Tagen kurz vor dem Saisonstart haben die Verantwortlichen des Vereins die Reißleine gezogen. Statt dem angestammten Trainerduo Ilias Atzamidis und Lars Hannibal wurden Team-Manager Philipp Rehr und Betreuer Erich Jahnen für die Erstrundenpartie der Kreisliga A in die Verantwortung genommen. Noch vor dem Anpfiff gab es im administrativen Bereich Probleme beim Freischalten der Mannschaftsaufstellung. Das hatte zudem Auswirkungen auf den Liveticker, da die Aufstellungen nicht zur Verfügung standen. Mit einer bitteren Niederlage mussten die Karthäuser Kicker die Heimreise, denn wie so oft, stellte das Ergebnis den Spielverlauf völlig auf den Kopf. Die SG schien von Beginn an keine Lust auf das Spiel zu haben und verhielt sich auch dementsprechend passiv. Sie beteiligte sich so gut wie gar nicht und überließ dem VfR das Spiel. Dabei kamen in der Anfangsviertelstunde gleich vier heraus. Die beste Möglichkeit ergab sich in der 10. Minute, als René Adolf im Sturmzentrum von Leo Schwarz angespielt wurde, aber aus kurzer Distanz scheiterte. Erst in der 17. Minute kam Waldesch zu einer Gelegenheit, die nicht ungefährlich war. Doch Keeper Florian Walgenbach-Albat war zur

blieb. Zwei Minuten später hatte Marius Franzmann fast den Ausgleich auf dem Kopf, doch Keeper Tobias Oost kratzte die Kugel gerade noch von der Torlinie. Die Karthäuser warfen nun alles nach vorne und wollten unbedingt den zweiten Treffer. Dadurch ergaben sich zusätzliche Räume für Rübenach, die in der Nachspielzeit mit dem 1:3 durch Enrico Hilland genutzt wurden. Gratulation an unsere Gäste und viel Erfolg in der nächsten Runde.

Aufstellung: Kevin Paulus – Pascal Krämer, Marius Franzmann, Jan Mehl, Nico Merkel, Martin Skiba, Paul Schmidt – Christian Scholz (ab 65. Jason Carey), Leo Schwarz, Dominik Steinbacher – Philip Hürter (ab 34. René Adolf). Nicht eingesetzt wurden Florian Walgenbach-Albat und Nicolas Kölsch.

Stelle und fischte sich den Ball aus einer Spielertaupe heraus.

Danach passte sich der VfR dem eigentlich nicht vorhandenen Tempo des Gegners an und konnte auch aufgrund des massiven Defensivblocks keine weitere Torchance herausarbeiten. Nach einer guten halben Stunde tauchten die Gastgeber mehrfach vor dem Karthäuser Tor auf und holten ein paar Ecken heraus. Außerdem verfehlte zweimal David Berwanger das Tor, einmal per Kopf nach einem Eckball und einmal mit einem Distanzschuss. Dann war wieder der VfR dran: Leo Schwarz kam an einen langen Ball von Marius Franzmann nicht ran und Christian Scholz traf die Kugel die nicht richtig. Wie das dann meistens ist, brauchte der Gegner nur einen hellen





Augenblick, um die überraschende Führung zu erzielen. Über die rechte Angriffsseite kam der Ball schon in der Nachspielzeit in den freien Raum zu Fatos Xhaferi, der auf das Tor zustürmte. Der VfR-Keeper kam ihm entgegen, bekam den Ball aber nicht zu fassen und hinterließ ein weit offenes Gehäuse, in das der routinierte Stürmer den Ball versenkte.

Mit deutlich mehr Elan und angezogenem Tempo kam der VfR aus Halbzeitpause. Schon in der 52. Minute steckte Martin Skiba den Ball zu Leo Schwarz durch, doch der Waldescher Keeper Marcel Hook war auf der Hut. Ein Ball nach dem anderen segelte in den gegnerischen Strafraum, doch der Torerfolg blieb weiter aus. Nach 65 Minuten gab durch die Hausherren in Form eines Eckballs und kurz darauf durch einen Schussversuch von Nr. 12 wieder Lebenszeichen. Die passende Antwort gab es aber in der 71. Minute auf der anderen Seite. Auf der linken Außenbahn kam der Ball zu Christian Scholz, der sich gegen seinen Gegenspieler behauptete und flach in die Mitte spielte. Dort lauerte Florian Dombrowski, dessen Schuss zum längst überfälligen Ausgleich einschlug.

Nur vier Minuten später wurde Christian Scholz von Leo Schwarz in der Box gut in Szene gesetzt, doch den vermeintlichen Torjubiläum machte

Marcel Hook mit einer tollen Parade zunichte.

Und wenn du selbst nicht in Führung gehst, macht es eben der Gegner. Im Gegenzug gewann Fatos Xhaferi vor dem Strafraum ein Duell und Leo Laux vollendete die Aktion im langen Eck des VfR. Die Karthäuser gaben sich noch nicht geschlagen und ließen sich auch von den nun folgenden Auswechslungen der SG irritieren. Bis zum Schluss wurde gefightet und es boten sich gute Möglichkeiten durch René Adolf, Leo Schwarz mit einer Direktabnahme knapp über das rechte Dreieck und einem Pfostentreffer von Florian Dombrowski.

Es sollte aber heute wohl nicht sein, die Generalprobe für das Pokalfinale am Dienstag ging daneben. Hierzu sei angemerkt, dass die Rotation auf den Trainerstühlen wieder ein Ende haben wird. Atzamidis und Hannibal werden nach der notwendigen Auszeit sicherlich ausgeruht auf ihre Positionen zurückkehren und die Mannschaft richtig auf die wichtige Partie einstellen.

Aufstellung: Florian Walgenbach-Albat – Nico Merkel, Marius Franzmann, Jan Mehl, Florian Dommermuth – Martin Skiba (ab X. Nikolas Kölsch), Paul Schmitt – Christian Scholz, Leo Schwarz, Dominik Steinbacher – René Adolf. Nicht eingesetzt wurden Kevin Paulus, Malte Plein, Sead Kopilji, Philip Hürter.



#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE

**Der VFR bedankt sich ganz herzlich bei
seinen Gönnern und Unterstützern**



Aktuelles von der ZWOTEN

Testspiel - 29. August 2020

SG Horressen II - VfR Eintracht Koblenz II 4:0

Aufstellung: Jens Schulz, Dennis Plauschek, Tugay Tanriver, Jan Goos, Felix Kalter, Cüneyit Dingiltepe, Benedikt Hohmann, Martin Halvorsen, Dennis Neis, Dennis Löcher, Nicolas Kölsch, Jan Schwittling, Stephan Rein, Tobias Schmidt, Denis Graef, Dennis Philippsen, Carlos Rodrigues, Manuel Milz, Sandro Schmolle.

Kreisliga C- 1. Spieltag - 6. September 2020

VfR Eintracht Koblenz II - SV Pfaffendorf 4:1 (1:0)

Aufstellung: Jens Schulz, Dennis Plauschek, Jan Goos (ab 76. Felix Kalter), Luca Leon Hauser, Johannes Weismüller, Alexander Fink, Stephan Rein, Cüneyit Dingiltepe (ab 78. Sandro Schmolle), Stephan Merkelbach (ab 72. Manuel Milz), Dennis Neis, Dennis Löcher.

Tore: 1:0 Luca Leon Hauser (23.), 2:0 Stephan Merkelbach (52.), 3:0 Dennis Neis (58.), 4:1 Dennis Löcher (89., Strafstoß)



Aktuelles von der DRITTEN

Testspiel - 29. August 2020

VfL Wied Niederbieber II - VfR Eintracht Koblenz III 3:6 (1:5)

Der VfR III konnte auch das vergangene Testspiel für sich behaupten. Der amtierende Meister der Kreisliga D Nordwest lud zum sportlichen Kräftemessen ein, welches der VfR III in einer ansehnlichen Partie für sich behaupten konnte. Trainer Ludwig Schmitz konnte dieses Mal auf allen Positionen aus den Vollen schöpfen. Zudem lief die Mannschaft zum ersten mal in den neuen Auswärtstrikots auf. An dieser Stelle eine mega fettes DANKESCHÖN an unseren Hauptsponsor FLORIAN APOTHEKE! Wir sind maximal stolz auf denn schicken Dress!



Erst schien es, dass der VfR in der ersten Halbzeit (1:5) alles klar machen würde. Doch der Gastgeber konnte sich zwischenzeitlich nochmal herankämpfen (3:5), ehe man sich in einem fairen und freundschaftlichen Spiel mit einem 3:6 Endstand trennte! Wir danken dem Gastgeber für den freundlichen Empfang und wünschen alles Gute für die kommende Saison!

Aufstellung: Christian Neis, Yannick Bärtges, Yücel Cakmakci, Karsten Krusch, Vitalis Janzen, Oktay Zeybek, Patrick Kloss, Luis Lohmer, Dennis Krusch, Marcus Mattlener, Axel Smuda, Marcel Baulig, Nico Tarrach, Tobias Kipp, Hamza Warda.

Tore: 0:1 Luis Lohmer (4.), 0:2 Dennis Krusch (8.), 0:3 Dennis Krusch (10.), 0:4 Vitalis Janzen (22.), 1:5 Axel Smuda (32.), 3:6 Hamza Warda (62.)

Aktuelles von der JUGEND

C-Junioren Kreisklasse Quali Staffel 2

1. Spieltag - 05.09.2020 VfR Eintracht Koblenz I - JSG Kannenbäcker Höhr-Grenzhausen 6:1 (4:0)

C-Junioren Kreisklasse Quali Staffel 3

1. Spieltag - 05.09.2020 JSG Rheinhöhen Vallendar - VfR Eintracht Koblenz II 1:2

D-Junioren Kreisklasse Quali Staffel 2

1. Spieltag - 05.09.2020 JSG Rheindörfer St. Sebastian - VfR Eintracht Koblenz II 1:20 (0:9)

D-Junioren - Testspiele

29.08.2020 VfR Eintracht Koblenz I - VfR Eintracht Koblenz II 5:1

02.09.2020 JSG Moseltal Lay - VfR Eintracht Koblenz II 11:3 (6:3)

08.09.2020 VfR Eintracht Koblenz I - SG 2000 Mülheim-Kärlich III 2:1 (1:1)

E-Junioren - Testspiele

29.08.2020	JSG Untermosel Kobern - VfR Eintracht Koblenz I 3:8 (3:1)
02.09.2020	VfR Eintracht Koblenz I - TuS Rot-Weiss Koblenz 4:2 (2:2)
05.09.2020	FSV Rot-Weiss Lahnstein - VfR Eintracht Koblenz II 14:3 (6:1)

F-Junioren - Testspiele

31.08.2020	JSG Immendorf - VfR Eintracht Koblenz I 4:0
------------	---

Terminkalender

DI 15.09.2020	18:15 Uhr	D2-Jgd	VfR Eintracht Koblenz II - JSG Rhens (KK)
FR 18.09.2020	18:00 Uhr	F2-Jgd	VfR Eintracht Koblenz II - JSG Kannenbäcker H.-Grenzhausen (KK)
	18:00 Uhr	F1-Jgd	JSG Rhens II - VfR Eintracht Koblenz I (KK)
SA 19.09.2020	10:00 Uhr	D2-Jgd	VfR Eintracht Koblenz II - FV Rübenach (KK)
	10:00 Uhr	D1-Jgd	SC Bendorf-Sayn II - VfR Eintracht Koblenz I (KK)
	15:00 Uhr	C2-Jgd	VfR Eintracht Koblenz II - JSG Arzbach (KK)
	15:00 Uhr	C1-Jgd	JSG Kettig - VfR Eintracht Koblenz I (KK)
SO 20.09.2020	11:00 Uhr	III. Mschft	SV Anadolu Spor Koblenz II - VfR Eintracht Koblenz III (KD)
	13:00 Uhr	II. Mschft	VfR Eintracht Koblenz II - SC Simmern (KC)
	14:30 Uhr	I. Mschft	SG Augst Eitelborn - VfR Eintracht Koblenz (KA)
MI 23.09.2020	19:00 Uhr	III. Mschft	Ata Sport Urmitz II - VfR Eintracht Koblenz III (KD)
FR 25.09.2020	18:00 Uhr	F1-Jgd	VfR Eintracht Koblenz I - BSC Kaltenengers (KK)
	18:00 Uhr	F2-Jgd	SV Pfaffendorf - VfR Eintracht Koblenz II (KK)
SA 26.09.2020	10:00 Uhr	D1-Jgd	VfR Eintracht Koblenz I - JSG Immendorf (KK)
	10:00 Uhr	D2-Jgd	BSV Weißenthurm - VfR Eintracht Koblenz II (KK)
	14:45 Uhr	C1-Jgd	VfR Eintracht Koblenz I - TuS Rot-Weiss Koblenz III (KK)
	14:45 Uhr	C2-Jgd	FV Rübenach - VfR Eintracht Koblenz II (KK)
	18:00 Uhr	III. Mschft	VfR Eintracht Koblenz III - TuS Kettig II (KD)
SO 27.09.2020	11:00 Uhr	II. Mschft	FC Horchheim II - VfR Eintracht Koblenz II (KC)
	14:30 Uhr	I. Mschft	VfR Eintracht Koblenz - TuS Kettig (KA)

(TS = Testspiel KP = Kreispokal KK = Kreisklasse KA = Kreisliga A KC = Kreisliga C KD = Kreisliga D)





#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE